



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 646

Eisenstadt, 25. Jänner 2019

2019/1

Inhalt:

GESETZE

- I. Anhang zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester
- II. Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt
- III. Anhang zur Kirchenbeitragsordnung der Diözese Eisenstadt 2019

PERSONALNACHRICHTEN

- IV. Diözesane Personalnachrichten

IMPRESSUM

GESETZE

I. Anhang zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester

Aktivbezüge

I. Verwendungsgruppen

	Grundgehalt	Biennien
a) Kapläne und gleichgestellte Priester	€ 1.828,40	€ 12,00
b) Pfarrmoderatoren ohne Pfarrbefähigungsprüfung und Pfarrvikare	€ 1.968,50	€ 12,00
c) Pfarrer und gleichgestellte Priester	€ 2.327,80	€ 13,00
d) Priester in leitender Stellung der Diözese (hauptamtlich)	€ 3.519,90	€ 15,00

Priesteramtskandidaten während des Pastoraljahres erhalten 75% von I a).

II. Religionsunterricht

Bis 12 Stunden erfolgt kein Abzug. Darüber hinaus werden je Stunde 50 % des Stundenlohnes (abzügl. Sozialversicherung) einbehalten.

III. Zulagen

a) Kanoniker	
1. - 5. Dienstjahr	€ 122,00
6. - 10. Dienstjahr	€ 157,00
11. - 15. Dienstjahr	€ 200,00
ab 16. Dienstjahr	€ 225,60
1. Dignität (Dompropst)	€ 65,10

2. Dignität (Domkustos)	€ 51,00
b) Verwaltungsdienstzulage (Diöz. Verwaltung)	
groß	€ 217,40
klein	€ 130,30
c) Dechant pro Pfarre	€ 9,30
d) Kreisdechant	€ 87,10
e) Funktionszulage	
groß	€ 130,30
klein	€ 43,60
f) Substitut	€ 200,00
g) Pfarrprovisor	€ 260,50
h) Pfarradministrator	€ 260,50
i) Vita communis - Zulage	€ 130,30
j) Pfarrverbandszulagen	
jede weitere Pfarre	€ 260,50
k) Ortszulagen für Pfarren:	
von 2.000 – 2.999 Katholiken	€ 130,30
von 3.000 – 3.999 Katholiken	€ 260,50
von 4.000 – 5.999 Katholiken	€ 381,40
ab 6.000 Katholiken	€ 433,70
l) Filialzulagen	
je Filiale	€ 16,40
m) Krankenhausseelsorger	€ 338,50
n) Krankenhausseelsorger Aushilfe	€ 130,30

IV. Jubiläumsgabe

25 Jahre Priester	€ 1.100,00
40 Jahre Priester	€ 1.500,00
50 Jahre Priester	€ 1.900,00
60 Jahre Priester	€ 2.200,00

V. Pflichtbeiträge

Seminaristicum	€ 16,40
Haushälterinnenbeitrag	€ 16,40

VI. Haushaltsbeitrag

Kaplan	€ 220,00
--------	----------

VII. Sterbegeld € 2.200,00

VIII. Sonstiges

Kilometergeld derzeit € 0,42

Mitbeförderung € 0,05

vom hochwst. Herrn Diözesanbischof mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 2019 genehmigt.

II. Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt

Die Änderung des Anhangs zur Besoldungsordnung der Diözese Eisenstadt für Priester wurde

§ 3 Gehaltsschema

Stufe	A	B	C	D	E
1	2 133,50	1 897,60	1 597,80	1 464,20	1 378,40
2	2 189,40	1 948,20	1 651,00	1 505,20	1 410,10
3	2 245,30	1 998,90	1 704,30	1 551,50	1 439,90
4	2 302,70	2 049,20	1 755,00	1 599,40	1 471,30
5	2 358,20	2 100,90	1 810,30	1 645,70	1 494,40
6	2 415,70	2 151,20	1 867,70	1 694,60	1 515,10
7	2 510,90	2 204,50	1 926,30	1 743,90	1 550,20
8	2 609,00	2 256,20	1 983,40	1 794,40	1 585,50
9	2 706,40	2 328,40	2 040,80	1 847,30	1 621,10
10	2 800,60	2 402,00	2 100,90	1 900,60	1 656,40
11	2 904,60	2 504,00	2 164,80	1 959,30	1 708,30
12	3 000,40	2 602,50	2 226,00	1 993,00	1 727,60
13	3 096,20	2 698,20	2 286,30	2 029,90	1 746,30
14	3 193,40	2 793,90	2 348,80	2 061,40	1 765,70
15	3 287,70	2 889,60	2 410,40	2 095,60	1 784,70
16	3 413,40	2 987,00	2 472,90	2 130,90	1 803,70
17	3 539,60	3 082,80	2 535,80	2 163,80	1 822,80
18	3 671,20	3 178,80	2 596,70	2 198,80	1 842,10
19	3 777,50	3 274,30	2 658,90	2 233,00	1 860,90
20	3 919,10	3 370,20	2 721,20	2 268,60	1 880,20
21	4 045,70	3 465,80	2 783,20	2 302,70	1 899,10
22	4 172,10	3 564,00	2 845,40	2 338,00	1 918,30
23	4 298,70	3 662,10	2 904,60	2 372,10	1 937,30
24	4 424,00	3 759,80	2 966,70	2 407,50	1 956,20

§ 4 Zulagen

Wenn nicht anders angegeben monatlich und brutto:

1. Verwaltungsdienstzulage:
in allen Gruppen € 173,00
ab A 9 (bis A 24) € 219,90

2. Familienzulage:
Alleinverdiener i. S. d.
§ 33 Abs. 4 EStG € 118,80
Andere € 58,10

3. Kinderzulage:
für das 1. Kind € 66,40
für das 2. Kind € 77,60
für jedes weitere Kind € 87,10

4. Kirchenbeitragsdienstzulage:
Leiter € 269,10
Stellvertreter € 172,50
Sachbearbeiter € 108,70

5. Funktionszulage:
Direktor € 354,80
Sachbereichsleiter € 269,10
Sachbearbeiter € 204,30
Mehrdienstleistung € 108,80

Diese Änderung der Besoldungsordnung in § 3 und § 4 wurde vom hochwst. Herrn Diözesanbischof mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 2019 in Kraft gesetzt.

III. Anhang zur Kirchenbeitragsordnung der Diözese Eisenstadt 2019

Der Anhang zur Kirchenbeitragsordnung wurde mit Beschluss des Diözesanwirtschaftsrates vom 7. Dezember 2018 in mehreren Punkten geändert und vom Herrn Diözesanbischof bestätigt. Die Änderungen wurden dem Bundeskanzleramt - Kultusamt vorgelegt und von diesem mit Schreiben vom 17. Dezember 2018, Zahl BKA-KA9.400/0010-IV/11/2018, zur Kenntnis genommen.

1) Kirchenbeitrag vom Einkommen (Tarif E)

- a) Der Jahreskirchenbeitrag vom Einkommen beträgt 1,1 Prozent der Beitragsgrundlage abzüglich eines allgemeinen Absetzbetrages von € 56,00.
- b) Mindestkirchenbeitrag bei ausschließlich unselbständiger Erwerbstätigkeit € 29,00 pro Jahr.
- c) Mindestkirchenbeitrag bei selbständiger Erwerbstätigkeit € 124,50 pro Jahr.
- d) Beitragsgrundlage bildet das zu versteuernde Jahreseinkommen des Vorjahres laut Einkommensteuerbescheid.
- e) Sonstige Bezüge, soweit sie gemäß §§ 37, 38 und 67 EStG steuerlich begünstigt sind, werden nicht in die Beitragsgrundlage nach Buchstabe a) einbezogen, sondern mit 0,5 vom Hundert dieser Einkünfte bemessen.
- f) Die Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes über Steuersätze und Steuerabsetzbeträge haben keinen Einfluss auf die Bemessung des Kirchenbeitrages.
- g) Eine Beitragsgrundlage bilden auch Einkommen oder Geldleistungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder internationaler Vereinbarungen einer staatlichen Besteuerung nicht unterliegen.

2) Kirchenbeitrag vom Vermögen (Tarif V)

- a) Der Kirchenbeitrag vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen (VL) beträgt bei einem Einheitswert

bis	18.200,00	6,5 ‰
vom Mehrbetrag bis	36.400,00	6,0 ‰
vom Mehrbetrag bis	72.800,00	3,5 ‰
darüber		2,5 ‰
- b) Der Kirchenbeitrag von den übrigen Vermögensarten (V) beträgt 2 vom Tausend des Vermögenswertes, wenigstens jedoch € 124,50.

3) Kirchenbeitrag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im land- und forstwirtschaftlichen Betrieb gemäß § 10 Abs. b der KBO beträgt 10 vom Hundert jenes Beitrages, den der Betriebsinhaber nach dem Einheitswert der Land- und Forstwirtschaft zu leisten hat oder im Falle der Beitragspflicht zu leisten hätte, mindestens jedoch EUR 29,00.

4) Die Beitragsgrundlage nach § 10 Abs. c der KBO (Verbrauch) beträgt mangels anderer Anhaltspunkte mindestens:

€ 16.300,00	für den Pflichtigen
€ 7.000,00	für die Ehefrau und je
€ 2.000,00	für jedes zum Haushalt gehörende Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird.

5) Der angemessene Lebensunterhalt gemäß § 11 Abs. 4 der KBO ist mit einem Drittel des zu versteuernden Einkommens bzw. der Beitragsgrundlage des nichtkatholischen Ehegatten anzunehmen. Wäre im Falle der Beitragspflicht des nichtkatholischen Ehegatten der Kirchenbeitrag auch nach dem Vermögen (gemäß § 9 KBO) zu ermitteln, so beträgt der angemessene Lebensunterhalt ein Drittel der diesem Beitrag entsprechenden Grundlage nach Tarif E. Ein zur Bestreitung des angemessenen Lebensunterhaltes nicht ausreichendes Einkommen oder Vermögen liegt vor, wenn der darauf entfallende Beitrag den Beitrag nach dem angemessenen Lebensunterhalt unterschreitet.

6) Berücksichtigung des Familienstandes

- a) Die Ermäßigung nach § 13 Abs. 2 (für Ehegatten) und Abs. 3 (für Kinder) wird in Form von Absetzbeträgen gewährt, die vom errechneten Kirchenbeitrag bzw. von der Summe der Teilkirchenbeiträge abgezogen werden.
- b) Die Ermäßigung für Ehegatten beträgt bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 13 Abs. 2 KBO oder bei Nachweis des staatlichen Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrages € 40,00. Den Anspruch auf diese Ermäßigung haben auch alleinstehende Pflichtige, solange ihnen nach § 13 Abs. 3 KBO die Kinderermäßigung zusteht.

c) Die Kinderermäßigung beträgt für	
ein Kind	€ 19,00
für zwei Kinder	€ 41,00
für drei Kinder	€ 74,00
und für jedes weitere Kind	€ 33,00.

Die Kinderermäßigung wird jenem Ehegatten gewährt, der die Familienbeihilfe bezieht. Sollte dieser ohne Einkommen sein oder verzichtet dieser auf den Kinderabsetzbetrag, so wird er vom Kirchenbeitrag des anderen Ehegatten abgezogen. Grundsätzlich gilt, dass kirchliche Frei- und Absetzbeträge nur einmal pro Familie (Lebensgemeinschaft) in Abzug gebracht werden können.

7) Verfahrens-, Porto- und Bankkosten

Der Beitragspflichtige hat Verfahrenskosten gemäß § 24 Abs. 2 KBO zu ersetzen.

- a) Die Verfahrenskosten der Kirchenbeitragsorganisation betragen:
 - 1) für die Mahnung vor Klage € 7,00
 - 2) für die gerichtliche Klage € 7,00
 - 3) für die gerichtliche Exekution € 7,00
 zuzüglich Gerichts- und Stempelgebühren.

b) Vorstehende Bestimmung gilt soweit nicht, als der Rechtsanwaltstarif anzuwenden ist.

c) Zu ersetzende Verfahrenskosten sind auch diejenigen Prozesskosten, die dadurch verursacht werden, dass der Beklagte den Nachweis über die Beitragsgrundlage entgegen § 16 KBO, erst nach gerichtlicher Streitanhängigkeit erbracht hat.

d) Portokosten für alle Zuschriften, sowie Kosten, die durch abgelehnte Lastschriftmandate o.ä. entstehen, sind vom Beitragspflichtigen zu tragen.

8) Vermerke auf Einzahlungsbelegen bzw. auf in elektronischer Form übermittelten Überweisungen sind ungültig; sämtliche Hinweise für die Kirchenbeitragsstelle bedürfen einer separaten schriftlichen Mitteilung.

9) Wirksamkeit

Dieser Anhang trat am 1. Jänner 2019 in Kraft.

PERSONALNACHRICHTEN

IV. Diözesane Personalnachrichten

1. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat ernannt

Frau Petra Zöchmeister-Lehner (L), Sekretärin in der Katholischen Aktion, zur **Interimistischen Koordinatorin** und **Geschäftsführerin** des **Hilfswerkes Fastenaktion der Diözese Eisenstadt**.

2. In Dienstverwendung der Diözese genommen wurde der hochw. Herr

Michael Wolfgang Brien, Priester der Diözese Limburg, und zum **Kaplan** der Pfarren **Lockenhaus**, **Kogl**, **Pilgersdorf**, **Piringsdorf** und **Unterrabnitz** ernannt.

3. Pastorale Mitarbeiter/innen

Sr. Mirjam Kolar wurde zur **Pastoralassistentin** des **Dekanates Großwarasdorf** bestellt.

Frau MMag. Maria-Luise Hermine Hendler, BA (L), bisher Pastoralassistentin in Rechnitz, Markt Neuhodis und Weiden b. R., wurde zur **Pastoralassistentin** für das **Dekanat** und die **Stadtpfarre Jennersdorf** bestellt.

Frau Kathrin Haider (L) wurde zur **Regionalstellenleiterin** der **Katholischen Jugend und Jung-schar Burgenland** für die **Region Nord** (Dekanate Eisenstadt, Mattersburg und Rust) **bestellt**.

4. Vereinigungen von Gläubigen

Berufsgemeinschaft der Religionslehrer/innen

a) Aufgabenverteilung nach der erfolgten Neuwahl des Vorstandes

Vorsitzender: Herr Dipl. Päd. Werner R. Hosiner BEd (L), NMS Lockenhaus

Vorsitzender-Stellvertreter: Herr Mag. Matthias Szabo (L), BG Eisenstadt

Kassaführung: Frau Regina Gabriel (L), NMS Kohfidisch

Schriftführer: Herr Mag. Matthias Szabo (L), BG Eisenstadt

Vertreter in der IBG-RLÖ: Herr Dipl. Päd. Werner R. Hosiner BEd (L), NMS Lockenhaus

Frau Dipl. Päd. Maria Sinkovits (L), VS Eisenstadt-St. Georgen

Herr Mag. Josef Frank (L), Pannoneum Neusiedl a. S. (Ersatz)

Frau Regina Gabriel (L), NMS Kohfidisch (Ersatz)

b) Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat den hochw. Herrn Kan. MMag. Michael Wüger, Stv. Generalvikar, Pfarrmoderator in Neusiedl a. S. und Weiden a. S., zum **Geistlichen Assistenten** der **Berufsgemeinschaft der Religionslehrer/innen** ernannt an Stelle von **ehrw. Hofrätin Sr. MMag. Johanna Vogl SDR**, Generaloberin der Schwestern vom Göttlichen Erlöser.

5. Staatliche Auszeichnungen

Seiner Exzellenz, dem hochwst. Herrn Diözesanbischof Mag. Lic. Dr. Ägidius J. Zsifkovics wurde das **Komturkreuz des Landes Burgenland** verliehen.

Hochwst. Herrn GR Mag. Željko Odošić, Bischofsvikar für die Belange der kroatischen Volksgruppe in der Diözese, Leiter der Kroatischen Sektion, Pfarrer in Trausdorf a. d. W. und Oslip, Pfarrmoderator der Pfarren Antau, Wulkaprodersdorf und Zagersdorf, wurde das **Ehrenzeichen des Landes Burgenland** verliehen.

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

E i s e n s t a d t, 25. Jänner 2019

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Martin Korpitsch
Generalvikar